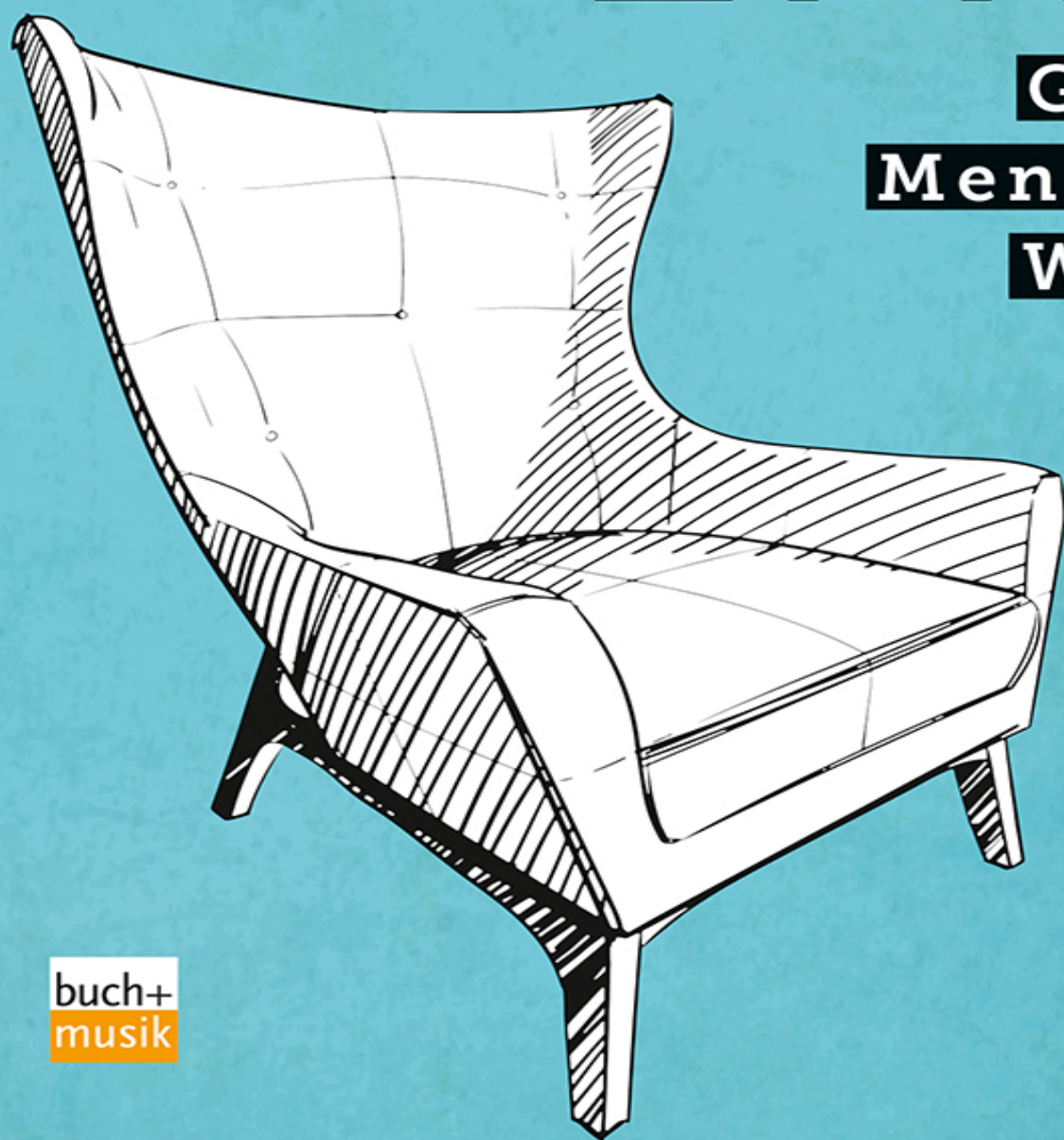


Björn Büchert | Katharina Haubold | Florian Karcher (Hg.)

THEOLOGIE FÜR NICHTTHEOLOGEN

THEO LAB

Gott
Mensch
Welt



In unseren Veröffentlichungen bemühen wir uns, die Inhalte so zu formulieren, dass sie Frauen und Männern gerecht werden, dass sich beide Geschlechter angesprochen fühlen, wo beide gemeint sind, oder dass ein Geschlecht spezifisch genannt wird. Nicht immer gelingt dies auf eine Weise, dass der Text gut lesbar und leicht verständlich bleibt. In diesen Fällen geben wir der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes den Vorrang. Dies ist ausdrücklich keine Benachteiligung von Frauen oder Männern.

Dieser Titel ist entstanden in Zusammenarbeit mit der CVJM-Hochschule (www.cvjm-hochschule.de), dem CVJM-Landesverband Württemberg e. V. (www.cvjm-wuerttemberg.de) und dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg (www.ejwue.de).



Impressum



© 2. aktualisierte Auflage 2021
buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart 2020
All rights reserved.

ISBN Buch 978-3-86687-277-6
ISBN E-Book 978-3-86687-278-3

Lektorat: Punkt.Landung, Mirja Wagner, Marburg
Umschlaggestaltung: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart
Satzprogrammierung: X1-Publishing, Stuttgart
Satz Downloads: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Bildrechte Umschlag, Inhalt: istock: AVD88, desifoto
Bildrechte Sketchnotes: Miriam Tölgyesi, Mannheim
Bildrechte Autorenfotos: bei den Autorinnen und Autoren;
Büchert: Julian Meinhardt, Stuttgart; Jansson: Julia Kuschan,
Großräschen

www.ejw-buch.de

INHALTSVERZEICHNIS

Statements zum Buch

Kleiner Leitfaden zum Buch

Warum TheoLab?

Gott

Gott – was ist das für einer?

Gott – was hat er mit dem Leid zu tun?

Gott – gibt es nur einen?

Aus der Praxis: Theo Livestream

Mensch

Mensch – warum gibt es ihn?

Mensch – gut oder böse?

Mensch – gibt es einen Plan fürs Leben?

Aus der Praxis: 3 Gesichter des Evangeliums

Welt

Welt – hat sich jemand was dabei gedacht?

Welt – was soll aus ihr noch werden?

Welt – was muss ich für sie tun?

Aus der Praxis: Glauben und Zweifeln

Anhang

Die Menschen hinter den Artikeln

TheoLab: Kooperationspartner

STATEMENTS ZUM BUCH

„In einem Labor wird geforscht, entdeckt, erprobt. TheoLab öffnet die Tür zum Laboratorium unseres Lebens. Basics des Glaubens werden auf den Prüfstand gestellt. Theologie begegnet Lebensfragen! Das macht Lust, zu forschen und Entdeckungen zu machen.“

Cornelius Kuttler, Pfarrer, Leiter des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg

„Für alle Freunde des Selberdenkens: In diesem Buch findet jeder, der sich den großen Fragen der Menschheit stellen und dabei nicht nur fertig vorgekaute Meinungen übernehmen will, einen großartigen Ansprechpartner!“

Henrike Brinkmann, (Reli-)Lehrerin, systemische Beraterin, leidenschaftlich ehrenamtlich in CVJM und EJW

„Theologie? Ist das nicht kompliziert und langweilig und theoretisch? TheoLab beweist: NEIN! Theologie ist verständlich und spannend und lebensrelevant. Hier gibt es klare Positionen. Da darf man auch streiten. Die perfekte Einladung zum Weiterdenken. Danke für die großartige Hilfe, um über unsere Theologie miteinander ins Gespräch zu kommen!“

Kai Günther, Dozent für Praxisbegleitung an der Evangelistenschule Johanneum

„Trotz der Komplexität der Themen gelingt TheoLab ein einfacher, fast poetischer Überblick über die brisantesten Fragen der Theologie: Perfekt, um nach verworrenen Studentexten den Abend intellektuell ausklingen zu lassen.“

Marielena Berger, Studentin an der CVJM-Hochschule in Kassel

„TheoLab ist horizonterweiternd. Dieses Buch findet Antworten und Impulse zum Weiterdenken auf große Fragen. Dabei gelingt es den Autorinnen und Autoren auf wundervolle Weise, die Leserinnen und Leser einzuladen, einen Perspektivwechsel zu wagen, weiterzudenken und eine eigene Meinung zu entwickeln.“

Wimke Keil, CVJM Landessekretärin im CVJM Landesverband Ostfriesland e. V.

„Wer Lust hat, sich mit grundlegenden Themen des Glaubens auseinanderzusetzen, verschiedene theologische Perspektiven kennenzulernen und der (eigenen) Theologie auf die Spur zu kommen, der sollte sich unbedingt ins TheoLab begeben.“

Vassili Konstantinidis, Referent Freiwilligendienste beim CVJM Deutschland e. V.

KLEINER LEITFADEN ZUM BUCH

An diesem Buch haben ganz unterschiedliche Menschen mitgewirkt und so hat jeder Artikel seinen ganz eigenen Stil. Das darf so sein und ist sogar gewünscht. Einige Elemente gibt es dennoch in jedem der Artikel, um das Lesen, Denken und Arbeiten mit diesem Buch zu erleichtern:

Tools und Hilfen

Es ist eine Sache, über theologische Themen zu lesen. Doch wie geht es danach weiter? In jedem der Artikel gibt es deswegen folgende Elemente:

- Zum Nachdenken – Anwendungsfragen
- Zum Vertiefen – Hören und Lesen
- Zum Machen – Handlungsempfehlung
- Zum Nachlesen – Verwendete Literatur

Sketchnotes und Downloads

Je Artikel gibt es eine Sketchnote, die den Inhalt noch einmal bildlich darstellt und für Kleingruppen verwendet werden kann, aber auch so eine Hilfe beim Lesen und Denken ist.



Unter download.ejw-verlag.de können die in diesem Buch enthaltenen Sketchnotes mithilfe des Passworts „1TL.gmw.“ als digitale Daten heruntergeladen werden. Der Kauf des

Buches berechtigt zum Downloaden, Ausdrucken, Kopieren und Verwenden dieser Daten, sofern sie zur Vorbereitung und Durchführung der Inhalte dieses Buches verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Verwendung oder Weitergabe darüber hinaus ist ohne Erlaubnis ausdrücklich nicht gestattet.

TheoLab Circle

Der Laborcharakter von TheoLab wird auch daran ersichtlich, dass TheoLab mehr als ein Buch ist. Rund um Band 1 ist manches entstanden. Jendrik Peters hat den „TheoLab Circle“ mit Übungen und Impulsfragen entwickelt und erprobt. Der Lese-Circle ist auf fünf Treffen angelegt und kann sowohl digital als auch vor Ort durchgeführt werden. Das Konzept mit Übungen und Fragen zu diesem Band ist bei den Downloads zu finden.

Hyperlinks

Für in diesem Titel enthaltene Links auf Websites/Webangebote Dritter übernehmen wir keine Haftung, da wir uns deren Inhalt nicht zu eigen machen, sondern sie lediglich Verweise auf den Inhalt darstellen. Die Verweise beziehen sich auf den Inhalt zum Zeitpunkt des letzten Zugriffs: 07.04.2021.

Bibeltexte

Die im Titel enthaltenen Bibeltexte sind i. d. R. zitiert aus BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

und Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche
Bibelgesellschaft, Stuttgart.

WARUM THEOLAB?

Noch ein Theologiebuch?

Ja, wir glauben, dass es Theologiebücher braucht, weil hinter der Theologie und ihren Themen die großen Fragen der Menschheit und der ganz persönlichen Lebensgeschichte stehen: „Wo kommen wir her?“, „Wie gelingt das Leben?“, „Was hält und trägt?“, „Wer ist Gott und wie ist er?“ u. v. m.

Natürlich ist dieses Buch nicht das erste, das diese Fragen stellt, und es wird auch nicht das letzte sein. Aber in unserer Praxis in der Jugendarbeit haben wir festgestellt, dass viele der vorhandenen Theologiebücher eher abstrakt sind oder vor allem die Praxis in den Vordergrund stellen. Beides hat seine Berechtigung. Und dennoch haben wir uns gefragt: Wie kann theologische Auseinandersetzung stattfinden, die die Praxis im Blick, aber gut verständlich entscheidende theoretische Ansätze zur Grundlage hat?

Es gibt keine fertigen Antworten

Bei TheoLab versuchen wir genau das. Der Name legt schon nahe, dass dabei zwei Aspekte entscheidend sind: Die Theologie und das Labor. Theologie bedeutet „Lehre von Gott“. Wir stellen uns den großen Fragen aus Sicht des christlichen Glaubens, versuchen Gottes Sicht zu erahnen und finden dazu viel Hilfreiches in der Bibel. Dabei pflegen wir den „Laborcharakter“: Wir liefern keine fertigen Antworten, sondern öffnen einen Raum, konkrete Fragen wahrzunehmen und zu untersuchen. Wir experimentieren,

beobachten das Ergebnis, ziehen Schlüsse, hinterfragen und präsentieren unsere Gedanken als Momentaufnahmen.

Denn: Theologie ist nicht gleich Theologie. Eigentlich müsste man von Theologien in der Mehrzahl sprechen. Je nach Biografie, Herkunft und Zeitalter deuteten Menschen die heiligen Schriften der Bibel und ihre Lebensgeschichte schon immer unterschiedlich. Theologie ist kontextgebunden und fordert deshalb heraus, theologische Entscheidungen zu treffen. Was ist mein Verständnis der Bibel? Welchen Passagen räume ich mehr Gewicht ein als anderen? Welche Deutungen erweisen sich als nachvollziehbar und tragfähig im Leben und im Glauben? Unterschiedliche Theologinnen und Theologen beantworten diese Fragen aus ihrer Perspektive und kommen zu manchmal sogar konträren Aussagen. Manche dieser verschiedenen Sichtweisen wollen wir wahrnehmen und darstellen und in den Dialog mit ihnen eintreten.

Deswegen schreiben bei TheoLab verschiedene Autorinnen und Autoren. Auch sie präsentieren ihre Sichtweise, aber ohne davon auszugehen, dass es die einzig wahre ist. Denn natürlich sind auch sie von ihrem Kontext und ihrer Geschichte geprägt und haben bestimmte Verständnisse der Bibel und verschiedene Gottesbilder. Für den einen sind die Texte der Bibel z. B. wörtlich zu verstehen, für eine andere sind sie eher Erfahrungsberichte von Menschen, die etwas mit Gott erlebt haben. Aber alle eint der Glaube, dass Gottes Geist in den Worten der Bibel wirkt und sie von Jesus Christus als ihrem Zentrum her zu verstehen ist.

Kein Praxisbuch, aber ein Buch für die Praxis

TheoLab dreht sich um Theologie im Alltag. Auch wenn TheoLab nicht als Anleitung dafür gedacht ist, wie man die Themen umsetzen kann, kann es für die Jugend- und Gemeindegemeinschaft genutzt werden. Die einzelnen Kapitel können z. B. gemeinsam gelesen werden und zur Diskussion über die eigene Theologie einladen oder zur Vorbereitung verwendet werden. Die Sketchnotes bieten dafür eine grafische Übersicht und dienen als Tool für die eigene Nacharbeit und Praxis. Auch die Vorstellung einzelner Projekte und Ideen zeigen, wie man in der Jugend- und Gemeindegemeinschaft der Lust auf Theologie Raum geben kann. Dabei ist wichtig, dass Theologie auch ohne Studium und das Lernen von Fachwörtern möglich ist und mit Menschen jeden Hintergrundes eingeübt werden kann. Deshalb versuchen die Autorinnen und Autoren von TheoLab so verständlich und einfach wie möglich zu schreiben und Fachbegriffe zu erklären.

Die Buchreihe TheoLab

TheoLab ist eine mehrbändige Reihe, die sich mit den großen Themen der Menschheit und der Bibel auseinandersetzt. Jedes Buch umfasst dabei drei Oberthemen, die in jeweils drei Kapiteln mit konkreten Fragen bedacht werden. Die einzelnen Kapitel stellen unterschiedliche Positionen zu den Fragen dar und münden in einem Resümee der Autorin oder des Autors. Dieses Resümee sehen wir allerdings nicht als einen Schlusspunkt, sondern als einen Doppelpunkt: Wir hoffen und wünschen uns, dass das Diskutieren und Nachdenken dann erst richtig beginnt ...

Wir sagen „Danke!“

Danke allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben: der Autorin und den Autoren; der Sketchnote-Designerin Miriam Tölgyesi; der- und denjenigen, die ihre Projekte vorgestellt haben; dem Verlag buch+musik und besonders Claudia Siebert für die großartige Begleitung und Mirja Wagner für das fantastische Lektorat.

Ein Dank geht auch an Kevin Beier, Jacob Steinke und alle, die am Clip für TheoLab 1 mitgearbeitet haben, sowie an Jendrik Peters, der den „TheoLab Circle“ entwickelt hat. Danke an alle, die TheoLab schon in ihrer Jugend- und Gemeindearbeit oder in anderen Gruppen eingesetzt oder online darauf hingewiesen haben.

Außerdem bedanken wir uns bei allen, die uns begegnet sind und uns Fragen gestellt und ihre Sichtweisen zur Verfügung gestellt haben, und allen Leserinnen und Lesern, dass ihr euch diese Fragen stellt und ihnen nachgeht.

Viel Freude beim Lesen, Denken und Leben.

Björn Büchert, Katharina Haubold und Florian Karcher



Gott

GOTT – WAS IST DAS FÜR EINER?

Gott – wo beginnen?

Wie soll man anfangen, über „etwas“, oder über „jemanden“ zu sprechen, der keinen Anfang und kein Ende hat? Wo setzt man an? Wie wählt man aus?

Wir glauben an Gott, wir beten zu ihm, wir treffen uns in Gottesdiensten und singen gemeinsam Lieder für ihn – und doch ist er so schwer zu verstehen, zu „greifen“.

Wir wollen uns ihm hier nähern, Stück für Stück, und uns dafür am bewährten Prinzip eines Bewerbungsschreibens orientieren. Wir werden nach Namen, Anschrift und Fähigkeiten dieses Gottes fragen. Oder anders ausgedrückt: Wie heißt er eigentlich? An welchem Ort können wir ihn finden? Was ist über sein Wesen bekannt? Um den Antworten auf diese Fragen näher zu kommen, suchen wir nach aussagekräftigen Informationen in den Büchern des Alten und des Neuen Testaments der Bibel.

Die Frage, die wir uns vorher allerdings stellen müssen, lautet: Ist es überhaupt möglich, in irgendeiner Weise von einem Wesen zu sprechen, welches jede Vorstellung sprengt? Ist diese Unternehmung nicht von vornherein zum Scheitern verurteilt?

Wir stehen damit vor keiner geringeren Frage als der, was Theologie, die Lehre von Gott, überhaupt leisten kann. Kann man sich mit Worten dem Ewigen und Allmächtigen annähern? Oder müsste die Frage lauten: Wie und wann gibt Gott sich selbst zu erkennen?

Gott – das große Geheimnis